

ERFAHRUNGSBERICHT

Avignon im Wintersemester 2019/2020

Deutsch/Französisch auf GY-L (5.Sem)

Vorbereitung in Deutschland

Die Kurse auf der Webseite der *Université Avignon* sind wirklich schwer zu finden (jedenfalls fand ich das...), deshalb hier der Link <http://univ-avignon.fr/formations/catalogue-des-formations/par-composante/ufr-ip-all/ufr-all-3168.kjsp?RH=1466154190514> zu dem Studiengängen in *Arts-Lettres-Langues* (in *Humanités* habe ich auch manches finden können) oder, falls dieser nicht mehr funktioniert:

www.univ-avignon.fr

- > Formations
 - > Catalogue des formations
 - > Par composante
 - > Arts, Lettres, Langues oder
 - > Humanités.

Dann muss man sich einfach durchklicken, zB *Licence LEA* (Bachelor für Englisch und Deutsch als Fremdsprache) > jeweils bei *programme* findet ihr die PDFs mit den einzelnen Semestern und den dazugehörigen Kursen. Wichtig: Im Wintersemester geht logischerweise (bis auf wenige Ausnahmen) nur *semestre* 1-3-5. Dort seht ihr jeweils die Stunden- und ECTS-Anzahl, jedoch noch keine Uhrzeiten. Der tatsächliche *emploi du temps* wird ausführlich in den ersten ERASMUS-Infoveranstaltungen vor Ort erklärt und dann habt ihr auch noch genügend Zeit, den Stundenplan vor Ort mit den stattfindenden Veranstaltungen zusammenzustellen. Die meisten Seminare (*TD*) sind trotzdem wenig interaktiv, dafür aber oft Hausaufgaben oder Gruppenarbeiten.

Ankunft

Ich habe einen TGV von Frankfurt aus genommen (für Würzburg: beste Entscheidung!) Frühbucher zahlen 40, danach ca. 60€ für eine Fahrt und ihr könnt bis Avignon sitzen bleiben, müsstet also theoretisch nur in FFM umsteigen. Vom TGV-Bahnhof fährt alle 30 min ein TER (Regio) in 5 min zum Stadtbahnhof. Ich habe mir am ersten Abend ein Taxi gegönnt (15-20€, 20-30-minütige Fahrt), da meine Wohnung 30 min vom Stadtbahnhof entfernt lag und mit schweren Koffern auf dem unebenen Kopfsteinpflaster ist ein spätabendlicher Spaziergang kein Spaß!

Denkt dran, eine eingescannte Geburtsurkunde, Personalausweis recto/verso und eventuell andere wichtige Dokumente mitzubringen, diese benötigt ihr für die sofortige Beantragung der CAF und des Bankkontos, welches ihr dafür benötigt (in der ersten Woche war zB die Bank *BNP Paribas* mit einem Stand an der Uni und man konnte vor Ort sein Konto abschließen). Normalerweise braucht ihr auch eine frz. Telefonnummer für das

CAF, da habe ich aber meine liebe Mitbewohnerin gefragt, ob ich ihre angeben darf, um Kosten zu vermeiden (nur als kleiner Tipp)

Unterkunft

Wer mit einem Doppelzimmer keine Probleme hat, kann in *La Garidelle* ins Wohnheim ziehen (direkt neben der Uni, die meisten Zimmer echt okay). Da spart ihr ordentlich Geld, was bei den hohen Lebenshaltungskosten in F eigentlich nicht schlecht ist. Ansonsten würde ich bei leboncoin.fr oder appartager.fr nach einer WG suchen. Ich persönlich würde für eine WG mit französischen Mitbewohnern plädieren, da dies ein spitzenmäßiger erster und auch langfristiger Sprachkontakt sein kann. In F suchen meistens die Vermieter die Mitbewohner aus. Meine Vermieterin hatte mehrere Wohnungen und da habe ich einfach dazu geschrieben, dass ich gerne mit frankophonen Menschen zusammenwohnen würde, also steckte sie mich in eine, in der bereits zwei Französischen angemeldet waren – perfekt!

Generell muss ich sagen, dass die französischen Kommiliton*innen an der Universität insbesondere zu Beginn leider wenig Interesse und Offenheit zeigten, weshalb meine Mitbewohnerinnen mein zentraler französischer Kontakt blieben.

Université Avignon

In der Einführungswoche kann man wirklich alle Fragen stellen, die einen beschäftigen: Es gibt außerdem tolle Sport- und Kulturangebote (Sport: SUAPS und Kultur: UEO) In den ersten Wochen kann man sich sozusagen alle gewünschten Kurse anschauen, um sich dann für das *LA During the Mobility* final zu entscheiden. Das finde ich sehr ratsam, denn manche Kurse entpuppten sich als ganz anders als erwartet (explizit nicht für ERASMUS geeignet, Strukturell, etc)

Meine Kurse:

- Traduction Allemand (Mme Tobler) 1
 - Angerechnet für Übersetzung ins Deutsche 1
- Traduction Allemand 3
 - Angerechnet für Übersetzung ins Deutsche 2
- Didactique des Langues (M. Duran)
 - Angerechnet für Seminar Fachdidaktik
- Grammaire française 3
 - Angerechnet für Grammatik
- Grammaire française 5
 - Nur aus Erfahrungsberichten gehört, aber auch angerechnet
- Textes littéraires majeurs 1
- + Histoire littéraire du XIX siècle
 - Gemeinsam angerechnet für Litwi Proseminar Aufbaumodul
- Histoire de la langue française
 - Angerechnet für Sprawi VL Aufbaumodul
- Création théâtrale contemporaine
 - Freier Bereich
- Dire c'est un art (UEO)
 - Freier Bereich

Avignon als Stadt

Das Wetter im Winter war ein Trau, wir saßen noch im Dezember und Januar auf unserer Dachterrasse im T-Shirt, die der Stadt gegenüberliegende Insel *La Barthelasse* eignet sich wunderbar für kleine Ausflüge in die Natur, Picknicks und, das Boot, das einen rüberfährt, ist kostenlos!

- Öffis: nicht teuer, aber wenn man *intramuros* (innerhalb der Stadtmauern) wohnt (was ich TOTAL empfehlen würde, wegen der Sicherheit und der Distanzen), überhaupt nicht nötig: Die Innenstadt einmal zu durchqueren, dauert 30 Minuten, manche meiner Freund*innen haben sich ein altes Fahrrad für 30-50€ bei leboncoin.fr gekauft, das ist sicherlich auch super.
- *Place Pie*: der Platz, an dem abends richtig was los ist, mit vielen Bars und Studierenden!
- Lieblingsrestaurants: *Flourdiliz*, *Le Vintage*, *Maison de la Fondue*, *Vezzo Pizza*, *Côté Sushi*
- Lieblingsbars : *Red Sky*, *La Souricière*
- Für seine Größe hat Avignon wirklich tolle Museen zu bieten!
- Die Stadt ist zudem richtig gut für Ausflüge gelegen:
 - Fontaine de Vaucluse
 - Marseille (!!!)
 - Calanques (mit dem Bus zur Uni fahren und dann so 45min laufen: WUNDERSCHÖN)
 - Montpellier (!!!)
 - Total atmosphärische Studi-Stadt
 - Mit der Tram ist der Strand erreichbar
 - Orange
 - Nîmes
 - Baux-de-Provence
 - Camargue
 - Pont du Gard
 - Kanu fahren auf dem Gard macht wirklich, wenn es warm ist unheimlich Spaß und ist ein richtiges Naturerlebnis
 - Lyon (Fêtes des Lumières!)
 - ...

Deshalb...

Avignon ist wirklich eine Stadt, in der man das *Provence*-Flair genießen und Südfrankreich unheimlich gut kennenlernen kann. Ich hatte vorher vor allem Nordfrankreich und Paris besucht, und jetzt habe ich mich in das mediterrane Frankreich echt verliebt!! Als Stadt klein, aber fein, wird es, vor allem mit den vielen Ausflugsmöglichkeiten nicht langweilig und die Naturphänomene sind atemberaubend. Besonders die Calanques waren mein absolutes Highlight, gefolgt von der Kanufahrt auf dem Gard.

Wendet euch bei Fragen gerne an mich!